

Brave Hausfrau, wildes Weib

Die Symbolik von weiblichem Haar

Blondiert, geflochten,
natürlich-wehend:
Unser Kopfschmuck ist
kein Zufall, sondern
Ausdruck der
Persönlichkeit.

von Saskia Fechte

Als ein Arzt krebserkrankten Frauen, die ihre Haare durch Chemotherapie verloren hatten, »weibliche Hysterie« vorwarf, entlud sich eine Woge der Empörung. Haare sind mehr als nutzloses Anhängsel. Psychologen und Friseure bestätigen die Bedeutung des Haars als wichtigen Teil von uns und gestehen ihm seelische Aufgaben zu. Ungewollter Haarverlust ist eine Belastung, gerade in schweren Zeiten; Kahlscheren ein Zeichen für Demütigung – oder Mut.

Entscheidend für den ersten Eindruck

Begegnen wir jemandem zum ersten Mal, bilden wir uns sekundenschnell eine Meinung, auch anhand des Haars. Gepflegt oder ungepflegt, lang oder kurz, natürlich oder gefärbt? Entscheidend für Sympathie oder Antipathie. Studien zufolge kann ein negativer Haar-Eindruck andere Merkmale regelrecht unterdrücken, sodass unser Urteil allein durch die

Frisur negativ ausfällt, trotz anderer sympathischer Attribute. Frauen mit wenig oder ungesundem Haar werden in der Gesellschaft benachteiligt, sogar ausgegrenzt.

Langes Haar als Schlüsselreiz

Offenes Haar sendet andere Signale als streng geflochtene Zöpfe. Wallendes Haar symbolisierte in der Antike Weiblichkeit und Verführung. Quer durch Völker und Epochen folgt die Haarmode dem jeweiligen Frauenbild. Im 19. Jahrhundert wurden Haare nach der Hochzeit »unter der Haube« versteckt. Vaterlandstreue Jungmädels flochten ihre Zöpfe möglichst eng ans Haupt, in der Hippiezeit flatterten die Zottelmähnen und streng-traditionelle Kulturen setzen auf Kopftuch – offenes Haar bedeutet Freiheit. Zusammenbinden und Hochstecken kann dem Haar Lebendigkeit und Weiblichkeit nehmen, manchmal soll es sinnbildlich kultivieren und einschränken.

Iris Weber ist Haargeomantin. Sie lernte, die Sprache der Haare zu verstehen, und wendet bei ihren Kundinnen den Goldenen Schnitt® an: Sie formt Haare so, dass sie das Wesen des Menschen sichtbar machen.

Welche Bedeutung haben Haare?

Iris Weber: Sie sind Antennen für die Seele, über sie erspüren wir unser Inneres. Denken Sie an unbewusste Gesten wie energisches Aus-der-Stirn-streichen oder ordnendes Hinter-die-Ohren-stecken. Wie Antennen sollten Haare so geformt sein, dass sie optimalen Empfang haben.



Warum bedeuten sie uns so viel?

Iris Weber: Haare sprechen eine unbewusste Bildsprache, ihre Form ist Information. Wir nehmen sie archaisch wahr wie Körperhaltung und Stimmlage. Die Frau heute hält an dem Bild der Alleskönnerin fest, sie möchte wandlungsfähig sein: mal weiblich, mal sportlich. Die Gestaltung der Haare, also Schnitt, Farbe oder Welle, dient der erwünschten Rolle. Haare werden zu Wunscherfüllern.

Sollten wir unser Haar besser so tragen, wie es ist?

Iris Weber: Tragen wir die Haare unserer inneren Frequenz entsprechend, zeigen wir ein authentisches Bild. Wer seine Haare und damit persönliche Qualitäten annimmt, wird selbstbewusster, kann sich näher kommen. Beim Schneiden werden die Haare berührt und in neuer Form, einer ausgeglichenen Selbstordnung der Wellen, wieder losgelassen. Viele Kundinnen fühlen sich nach dem Goldenen Schnitt richtig gut und sind beim Blick in den Spiegel erstaunt, wie groß der Unterschied zur konditionierten Erwartung ist. Es kommt darauf an, das natürliche Bild nicht zu bewerten.

Was bedeutet demnach Haarausfall?

Iris Weber: Wenn Haare uns verlassen, verlieren wir unsere Antennen und unsere Kraft. Haarausfall gibt uns die Gelegenheit, innezuhalten und unser wahres Gefühl zu spüren: Was stimmt nicht? Wo ist mein Weg?

Ist das Klischee »neue Frisur = neuer Mann« wahr?

Iris Weber: Haare sind innerem Wissen geschuldet. Ihre Signale sind unserem Intellekt voraus. Wir verändern sie – wenn nicht planmäßig als Maske – unbewusst nach der Seelenfrequenz. Kommen Haare ab, geschieht etwas Neues: Trennung, neuer Mann, neuer Arbeitsplatz. Um bei meinem Bild zu bleiben: Wenn wir die Radioantennen neu ausrichten, kommt ein anderes Programm.

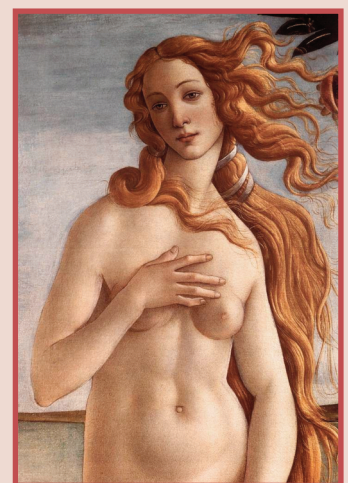


im INTERVIEW



Foto: Iris Weber

Haargeomantin und Naturfrisörin Iris Weber aus Waldstetten glaubt an die Kraft der Haare.



In Bibel und Antike gelten Haare als Sitz von Lebenskraft und Seele.